



PLAYERS 4 PLAYERS

TISCHFUSSBALLVEREINIGUNG E. V.

c/o Bodo Fripan
Mühltalstr. 11
55126 Mainz
www.players4players.de

30.03.2018

Protokoll Jahres-Mitgliederversammlung 2018 Players 4 Players Tischfußballvereinigung e. V.

Ort: MARITIM Konferenzhotel Darmstadt, Rheinstraße 105, 64295 Darmstadt

Zeit: Freitag, 30.03.2018, 15:00

Protokoll: Thomas Kroll, Heinrich Opgenoorth

Tagesordnung

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorstandsbericht 2017
3. Entlastung des Vorstands 2017
4. Planung 2018-2019
5. Wahl der Schiedskommission
6. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2018
7. Verschiedenes

1. Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Nach der Begrüßung durch Heinrich Opgenoorth folgte zunächst die Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung. Die Versammlung wurde um 15:02 eröffnet.

Anzahl der Versammlungsteilnehmer: 21 (Anfang) – 23 (Ende)

Nach der Vorstellung der Tagesordnung wurde darüber beraten, welche weiteren Punkte unter »Verschiedenes« noch zusätzlich behandelt werden sollen. Im Vorfeld waren dazu bereits benannt worden:

- Erfahrungen mit dem modifiziertes Doppel-KO aka »Championship-Format« in PA/PY
- Generell: Pro-DYP vs. Pro-Am
- Zeitsparmaßnahmen bei den Turnieren
- Zulassung unseres Turniertischs in den DTFB-Bundesligen
- Änderung Schiedsrichterwesen

Weitere Vorschläge zum Punkt »Verschiedenes« wurden nicht gemacht.

2. Vorstandsbericht 2017

Rückblick / Turnierserie 2017

Heinrich Opgenoorth gab einen Jahresrückblick über die vergangene Saison. Die Turnierserie ist insgesamt sehr erfolgreich verlaufen. Auf der Deutschen Meisterschaft war die Teilnehmerzahl höher als im Vorjahr (nämlich 514, Vorjahr 468).

Die DM 2017 war zum letzten Mal im Maritim Hotel Bonn, die neue Location 2018 ist das Maritim Magdeburg. Für die Zeit danach (ab 2019) ist die DM-Location noch unklar.

Finanzbericht

Der Kassenbericht wurde von Bodo Fripan vorgestellt und erläutert. Die Kassenprüfung 2017 wurde durch den Steuerberater Herrn Eger durchgeführt und ergab keine Beanstandungen. Auch im nächsten Jahr soll die Kassenprüfung wieder durch Herrn Eger erfolgen.

Bericht der Schiedskommission

Christian Heber berichtete, dass es im vergangenen Jahr einen Fall gab. In dem Fall wurde der Beschuldigte kontaktiert, hat sich schuldig bekannt und sowohl eine finanzielle als auch eine Sperrung erhalten.

Mögliche Verkürzung der Sperrung: Die Schiedskommission hat sich ein Verfahren überlegt, wie evtl. durch Ableisten von Arbeitsstunden auf Turnieren (während der Turniere, Sperrung dauert weiterhin an) die Dauer einer Turniersperrung reduziert werden kann. Maximal kann auf ein Drittel der Gesamtzeit verringert werden; allerdings geht das nur, wenn die finanzielle Strafe bereits bezahlt wurde. Anderen gesperrten Spielern wurde diese Möglichkeit ebenso vorgeschlagen.

Bericht der Anti-Doping-Kommission

Ines Stihler berichtete, dass es im Jahr 2017 keinen Fall einer positiven Testung gab. Die Testungen werden weiterhin regelmäßig durchgeführt.

Nachfrage zu THC: Cannabis-Konsum auf Turnieren wird von der ADK an die Schiedskommission gemeldet.

Bericht der Ranglistenkommission

- Der Unsicherheitswert wurde am Jahresanfang 2018 für alle Spieler leicht erhöht (das resultiert in einem scheinbaren »Punktabzug« von 100 Punkten). Ziel ist es, zum Jahresanfang mehr Bewegung in die Rangliste zu bringen, indem dann Siege/Niederlagen zu stärkeren Änderungen in den Punkten führen. Diese Maßnahme wurde bereits letztes Jahr durchgeführt und war grundsätzlich erfolgreich.
- Für die Teilnahme am Master Doppel DM braucht man ab jetzt keine drei Teilnahmen mehr. Ein Gegenargument war, dass ausländische Elitespieler, die noch nicht lange in der Rangliste erfasst wurden und somit nur als Master gelistet sind, dann womöglich das MD gewinnen würden; dies wird aber als recht unwahrscheinlich angesehen.
- Eine Seniorenrangliste soll eingeführt werden (eigentlich schon länger auf der Todo-Liste, bisher aber am Arbeitsaufwand gescheitert).
- Die Auf-/Abstiegsgrenzen werden beobachtet; sollte sich ca. im Sommer abzeichnen, dass auffällig viele Spieler auf- oder absteigen würden, werden die Grenzen ggf. angepasst.

3. Entlastung des Vorstands 2017

Als nächstes wurde über die Entlastung des Vorstands abgestimmt; diese Abstimmung ergab: 15 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen (der Vorstand selbst ist bei der Abstimmung über die Entlastung nicht stimmberechtigt). Die Arbeit des Vorstands wurde somit gutgeheißen und der Vorstand für das vergangene Jahr entlastet.

4. Planung 2018-2019

- Turniertermine und Orte 2018 (Siehe auch www.players4players.de / Turniere). Wir konnten das Maritim Hotel in Berlin zur Austragung der WM für uns gewinnen. Leider können wir dort nicht auch die DM 2019 durchführen, jedenfalls nicht im Oktober/November, da zu dieser Zeit das Hotel gut ausgelastet ist und uns nicht die Konditionen anbieten kann. Es wird jedoch nach einer Alternative zu Magdeburg für die DM gesucht, da Magdeburg von der Lage her für viele Spieler ungünstig ist.
- Ab 2019 wird es auch kein Maritim-Turnier mehr in Darmstadt geben; das Hotelmanagement möchte uns keinen neuen Vertrag anbieten. Hintergrund sind Beschwerden von anderen Gästen und von Hotelangestellten über die Turnierteilnehmer. P4P ist jedoch zuversichtlich, für 2019 sowohl für die DM als auch für die Darmstadt-Termine guten Ersatz zu finden. Wer Ideen hat, kann sich gerne melden – insbesondere im Darmstädter Raum, der aus logistischen Gründen und wegen der zentralen Lage in Deutschland besonders günstig ist.
- Nationalmannschaft zur P4P-WM: Es ist noch unklar, wer das deutsche Team stellt. P4P möchte ein Deutsches Team, bei dem auch die besten Ullrich-Spieler berücksichtigt werden können; der DTFB möchte seinen bestehenden Kader nicht erweitern; die Gespräche laufen derzeit noch.

5. Wahl der Schiedskommission

Zur Erinnerung, die Schiedskommission 2017 bestand aus folgenden Personen:

- Björn Brose, Kurt Seisenberger (vom Vorstand bestimmt)
- Thomas Artinger, Cornelius Kniepert (von der Mitgliederversammlung gewählt)
- Christian Heber (von der Schiedsrichterkommission gewählt)

Zunächst wurde vom Vorstand als Mitglieder der Schiedskommission Björn Brose und Kurt Seisenberger benannt. Die Schiedsrichterkommission wird im Nachgang ihren Vertreter benennen.

Von den Mitgliedern wurden vorgeschlagen: Thomas Artinger, Cornelius Kniepert

Beide wurden einstimmig gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Die Schiedskommission besteht also 2018 aus den folgenden Personen:

Björn Brose, Kurt Seisenberger, Cornelius Kniepert, Thomas Artinger + außerdem ein noch zu nominierender Vertreter der Schiedsrichterkommission.

6. Festlegung des Mitgliedsbeitrags 2018

Seit 2017 beträgt der Mitgliedsbeitrag 14€ - der Vorschlag des Vorstands für 2018 lautet, den Beitrag in dieser Höhe zu belassen:

- Normaler Beitrag: 14 €
- Schüler, Studenten, Rentner, Auszubildende: 12 €
- U14: Beitragsfrei

Hinweis: U14-Spieler zahlen außerdem kein Startgeld (Ausnahme: D.Y.P.); U18-Spieler zahlen nur die Hälfte der Startgelder.

Die Abstimmung über den Vorschlag ergab: 23 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen. Es bleibt somit für 2019 beim bisherigen Mitgliedsbeitrag.

7. Verschiedenes

- Erfahrungen mit dem modifiziertes Doppel-KO aka »Championship-Format« in PA/PY
 - Ruben Heinrich plädiert dafür, dass nur eins, nämlich das letzte Spiel, weggelassen wird (dann hätte der Sieger 0, der Zweite 1 und der dritte Platz wie alle anderen 2 Niederlagen)
 - Wenn zwei Finals gespielt werden, evtl. wieder zurück zu »muss ein Spiel mehr gewinnen«? Vielleicht, wenn das WBR-Finale länger als 3h her ist
 - Evtl extra noch PA/PY
- Pro-DYP vs. Pro-Am generell: Ausgerechnet beim Eröffnungsturnier Pro-Am zu spielen, war im Nachhinein keine gute Idee. Generell soll das PY bestehen bleiben, gerade bei den nicht ganz so stark besuchten Turnieren ist aber PA ebenfalls eine attraktive Disziplin. Insgesamt wird es bis auf Weiteres bei dem jetzigen System bleiben, dass je nach Turnier PY oder PA gespielt wird.
- Zeitsparmaßnahmen bei den Turnieren
 - Vorschlag: DYP schon am Freitag Abend starten? Dies ist normalerweise nicht realisierbar, da der Aufbau bis mindestens 23:00 dauert (Ausnahme: Osterwochenende).
 - Verstärkt »Tablet Runners« einsetzen, d. h. einige Leute laufen regelmäßig mit Tablets im Turniersaal herum und prüfen, ob lange laufende Spiele (sieht man in der Software) tatsächlich aufgenommen wurden, womöglich das Ergebnis zu melden vergessen wurde oder Ähnliches.
 - Verstärkt kontrollieren, dass Spiele pünktlich aufgenommen und Ergebnisse pünktlich gemeldet werden.
 - Sollten Samstagabend mehr als 500 »unerledigte« Spiele übrig sein (von den am Samstag startenden Disziplinen, bisher erst einmal vorgekommen), können folgende Maßnahmen getroffen werden:
 - Sonntag-Events-Modusänderungen (Anzahl Gewinnsätze)
 - Teilnehmerzahlbeschränkungen für Sonntags-Events
 - Disziplinen früher starten? → Der Start von OD, OE und AE wird um 1h (bei OE 0,5h) vorverlegt. Es wurde auch überlegt, das OD als erstes (um 10:00) zu starten anstatt AD. Sollte es bei den nächsten Turnieren Zeitprobleme geben, wäre auch das eine Möglichkeit (allerdings blockieren sich dann Mixed und OD, weshalb es nicht gesagt ist, dass dies insgesamt viel bringen würde.)
- Zulassung unseres Turniertisches in den DTFB-Bundesligen: Der Ullrich Tournament wurde für 2018 noch in den DTFB-Bundesligen zugelassen, danach zeichnet sich aber ab, dass er dort vermutlich herausfallen wird (außer die DTFB-Versammlung überlegt sich die Sache nochmal anders). Bei P4P gibt es jedenfalls keinerlei Bestrebungen, den Tisch zu wechseln – der Tournament bleibt definitiv weiter unser Turniertisch, unabhängig von den DTFB-Ligen.
- Vorschlag zur Änderung des Schiedsrichterwesens: »Passiver Schiedsrichter«: nicht die Pflicht, sondern nur das Recht, einzugreifen. Dieser Punkt wurde intensiv diskutiert, aber noch nicht mit einem endgültigen Ergebnis → Grauzonen müssen erst noch besprochen werden. Es soll mit dem Input von Ruben Heinrich von den Schiedsrichtern ein konkreter Vorschlag ausgearbeitet bzw. abgestimmt werden. Dann könnte dies bei einigen Turnieren getestet werden.

- PA: Master nur noch mit Amateur anstatt M/M erlauben? Das Argument für M/M erlauben ist, dass damit die Master mehr belohnt werden; für die andere Variante ist das Argument, dass es für die N interessant ist, mit einem Elite spielen zu können. Fazit war, dass man den anderen Modus (also M muss mit A spielen) mal bei einem Turnier ausprobieren könnte.

Damit waren alle Punkte behandelt; Heinrich Opgenoorth schloss die Versammlung um 17:05.

Thomas Kroll (Schriftführer)

Heinrich Opgenoorth (1. Vorsitzender)